

Brummtopf und sterbender Fremdenlegionär

Lach Di krank, dann bleibst g'sand, war einmal mehr das Motto bei I und Sie, die gemeinsam mit Freunden in die Sportgaststätte Diesenbach geladen hatten. Die beiden schon bekannten Musikerfreunde Reinhold und Otto begleiteten Hans-Dieter Stier und Birgit Birk, die sich alias I und Sie in der Region schon einen Namen erungen haben, bei ihrer musikalischen Reise durch die vergangenen Jahrzehnte. Weitere Unterstützung erfuhr das Duo durch die boarischen Volksmusikanten die Schneidhagl Musi aus Undorf, die mit Trompete, Bariton, Bompardon, Ziach und Harfe für echt bayerische Stimmung sorgten.

Hans betrat diesmal forsch als Frischluftfanatiker das Parkett und hatte ein neues Instrument im Gepäck: den Brummtopf. Mittels eines frachten Lappens, der an einem Stock auf und ab gerieben wurde, erzeugte das Begleitinstrument Töne, die man sich aufgrund des Namens gut vorstellen kann.

In einer bunten Mischung aus Liedern, gespielten Sketchen und Schneidhagl Musi essteckte sich die musikalische Bandbreite von Grünen Tannen über Green green grass of home mit bayerischem Text – exklusiv für Brigitte aus Niederbayern.

Es durfte aber auch getanzt werden, zu Evergreens wie Marina und Marylou wurden die Tanzbeine ebenso geschwungen wie zum Zwiefachen. Lieder voller Sehnsucht, Freude und Schmerz zogen sich durch das Programm, immer wieder unterbrochen von Hans-Dieter Stiers G'tanzln, Sketchen über versunkene Pfarret und vom Brummtopf. Die Musikalität und die immense Vielfalt des Duos Birk/Stier haben wir ja schon oft beschrieben, es lohnt sich aber immer wieder, einen lustigen musikalischen Abend mit I und Sie und Freunden zu verbringen. Diesmal begrüßte Hans Gäste aus Pfreimd, Weiden und natürlich unserer Region. Auf Wiederseh'n, bis zum nächsten Mal, wenn's wieder heißt: Alle Frau'n schau'n so gern auf meinen Bauch.

